

Kleine Anfrage

der Abg. Ruben Rupp und Anton Baron AfD

Crystal Meth-Fund Sinsheim

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Tatverdächtige bzw. Täter konnten mittlerweile im Falle des Methamphetamin-Fundes (Crystal-Meth) inklusive der Folgeermittlungen bis zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage identifiziert werden?
2. Welche Straftatbestände sind dem Sachverhalt vom 11. November 2022, bei welchem 200 Kilogramm Methamphetamin aufgefunden wurden, anhängig, unter Angabe des möglichen Tathergangs, der Motivation bzw. Beweggründe der Tatverdächtigen bzw. Täter und des zugehörigen Straftatbestands bzw. der begangenen Straftaten, ggf. auch unter Berücksichtigung der möglicherweise zwischenzeitlich entschlüsselten Handys (bitte nach Tatverdächtigen bzw. Tätern aufschlüsseln, Quelle: „Drogen standen zwei Jahre in der Gegend rum“ – RNZ.de vom 15. Juli 2023)?
3. Wie stellt sich der Aufenthaltsstatus und die Nationalität der im gesamten Vorfall bekannten Tatverdächtigen bzw. Täter, denen laut Pressebericht 20 Straftaten vorgeworfen wurden, dar (bitte nach Nationalität, doppelter Staatsbürgerschaft, Straftatbeständen und etwaigen Vorstrafen aufschlüsseln)?
4. Gab es vor den dokumentierten Straftaten und Drogenfunden schon vergleichbare Vorkommnisse mit den Tatverdächtigen bzw. Tätern, die nur nicht öffentlich bekannt wurden, d. h. handelt es sich um Ersttäter oder wurden diese wiederholt auffällig (bitte auch weitere aktuelle Ermittlungsverfahren in Bezug auf die Angeklagten nennen)?
5. Als Eigentum welcher Personen oder Firmen wurde mit wessen Hilfe die Hydraulikpresse/Containerpresse, in der die 200 Kilogramm Methamphetamin gefunden wurden, importiert und nach Sinsheim transportiert (ggf. als Verschlusssache antworten, falls eine öffentliche Antwort nicht möglich wäre)?
6. Wurde zwischenzeitlich ein Ermittlungsverfahren, bspw. aufgrund eines bzw. mehrerer Straftatbestände/Betrugsdelikte gegen den Bankberater der Angeklagten H. und S. eingeleitet, unter der Angabe des konkreten strafrechtlichen Sachverhalts, der zugehörigen Straftatbestände bzw. der begangenen Straftaten und dem möglichen Tathergang (Quelle: „Sind die Angeklagten in weitere Straftaten verstrickt?“ – RNZ.de vom 20. Juli 2023)?
7. Besteht ein Zusammenhang zwischen der Hausdurchsuchung am späten Abend des 6. Februar 2024 in der Schlesienstraße und dem Fund von 200 Kilogramm Methamphetamin unter Angabe des Bezugs und Einordnung in das anhängige Ermittlungsverfahren?
8. Welche konkreten Straftatbestände sind in Bezug auf die der Hausdurchsuchung am späten Abend des 6. Februar in der Schlesienstraße gegen welche Tatverdächtigen bzw. Täter anhängig?

9. Welche Rolle spielt die in den Medien benannte Chinesin mit Asylstatus, unter Angabe, ob und welche konkreten Anhaltspunkte bezüglich einer Beteiligung der chinesischen Mafia vorliegen (Quelle: „Drogen standen zwei Jahre in der Gegend rum“ – RNZ.de vom 15. Juli 2023)?
10. Welche Maßnahmen hat sie konkret seit der Regierungsbildung 2016 unternommen, um den Drogenhandel in Baden-Württemberg strukturell und personell zu bekämpfen (bitte unter Nennung bspw. der Drogendezernate, Task-Forces und der Anzahl der jeweils zusätzlich eingestellten Kräfte, mit Angabe ihrer Berufsbezeichnung)?

13.5.2024

Rupp, Baron AfD

Begründung

Bezüglich des größten jemals sichergestellten Crystal-Meth-Fundes in der Bundesrepublik besteht noch Klärungsbedarf, der auf Anfragen aus der Bevölkerung hervorgeht. Diese Kleine Anfrage soll den Fall näher beleuchten, zudem den Einsatz der Landesregierung gegen Rauschgiftkriminalität evaluieren.